

NDB-Artikel

Immler, *Werner* Flugtechniker, * 7.12.1882 Weißenburg (Bayern), † 10.6.1965 Augsburg (evangelisch).

Genealogie

V Leopold (1850–93), Landgerichtsrat, S d. Ober- Ing. Joseph in A.;

M Thekla Schreiner (1860–1941) in München;

◦ Herrsching 1912 Frieda (* 1888), T d. Landgerichtsdirektor Oskar v. Wachter u. d. Maria Salzmann;

1 S, 3 T.

Leben

I. studierte seit 1902 in München Mathematik und Physik und legte 1908 das Staatsexamen ab. Nach kurzer Lehrtätigkeit am Realgymnasium in Augsburg erhielt er 1910 eine Anstellung an der Staatl. Seefahrtsschule Elsfleth (Oldenburg). Vor Antritt seiner dortigen eigentlichen Lehrtätigkeit in den Fächern Mathematik, Physik und Funktelegraphie mußte er während einer 12monatigen Fahrt auf einem Segelschulschiff Seekadetten in Mathematik und Navigation unterrichten. Die Reise führte ihn über Kap Hoorn bis nach Hawaii und Sydney. 1914 wurde er Leiter und 1932 Direktor der Seefahrtsschule. 1926 führte ihn eine weitere Seereise, die er u. a. zu astronomischen Beobachtungen benutzte, nach Singapur und Hongkong. Nach seiner Rückkehr hielt er 5 Jahre lang an der Hindenburg-Akademie in Oldenburg Vorlesungen über Wirtschaftsgeographie. Seit 1928 wandte sich I. mehr und mehr der Luftfahrtnavigation zu und trat in engen Kontakt mit der noch neuen Navigationsabteilung der Lufthansa, wodurch ihm die Möglichkeit gegeben war, seine theoretischen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Luftfahrtnavigation in die Praxis zu übertragen. 1935 wurde er als Oberregierungsrat ins Reichsluftfahrtministerium berufen, wo er am Aufbau der Navigationsabteilung mitwirkte. Als nach 1945 in Deutschland auf Beschluß des Kontrollrats der Alliierten jegliche Betätigung im Luftfahrtwesen untersagt wurde, unterrichtete I. bis zur Pensionierung als Professor für Mathematik und Physik am Augsburger St.-Anna-Gymnasium. Er hielt auch wissenschaftliche Vorträge an Volkshochschule und Ingenieurakademie.

I.s Verdienste um die See- und Luftfahrtnavigation betreffen u. a. das Kompaßwesen, wobei wichtige Einsichten über Deviation und andere Kompaßfehler gewonnen wurden, die Vereinfachung der astronomischen Standlinienermittlung, die Anwendung geeigneter Kartenentwürfe und Funkpeilungen. Er verfaßte Lehrbücher, schuf Meßkarten zur Ermittlung der

Azimutgleichen und Rechentafeln. 1931 wurde das Windmeß- und Abtriftgerät Immler-Schily-Plath entwickelt. I. wies auf die Bedeutung der Funknavigation hin und setzte sich für deren Weiterentwicklung ein. Als Angehöriger des Reichsluftfahrtministeriums konnte I. seine Arbeiten wegen ihrer militärischen Bedeutung nicht publizieren. Daher ist kaum bekannt, daß er die Netze für die heute als Consol bezeichneten Funkfeuer berechnete und sich um den Entwurf geeigneter Gitternetze für die Navigation in polnahen Gebieten bemühte.

Werke

u. a. Grundlagen d. Flugzeugnavigation, 1928, ⁴1941;

Bestimmung d. Windrichtung u. -

stärke im Flugzeug, in: Ann. d. Hydrogr. u. maritimen Meteorol. 44, 1916;

Universaldiagramm z. Lösung d. Winddreiecks, ebd. 46, 1918;

Richtungsempfänger als naut. Instrument, ebd. 48. 1920;

Richtungsbestimmung mittels funkentelegr. Peilung, ebd.;

Taifunfunkpeilungen u. Fernfunkpeilungen, ebd, 55, 1927;

Verhältnis d. Flugzeugnavigation z. Seenavigation, ebd. 57, 1929;

Ein-Stern-Problem in d. Luftnavigation, ebd. 58, 1930;

Flugzeugkompaß, ebd. 59, 1931;

Kompaß im veränderl. Magnetfeld, ebd.;

Windmeß- u. Abtriftgerät f. Flugzeuge u. Luftschiffe, ebd.;

Dämpfung u. Ruhe d. Flugzeugkompasses, ebd. 62, 1934;

Magnetkompaß beim Kurvenflug, ebd. 63, 1935;

Grad-Uhr, ebd. 64, 1936;

Abtrift u. Luvwinkel, ebd.: Zielkurven, ebd. 66, 1938;

Luvwinkelberechnung b. sich ändernden Winden, ebd. 67, 1939;

Blindflugkurve, ebd. 70, 1942;

Peilrosen in Funkortungskarten, ebd.;

Großkreisbogen u. Großkreisbeschickung, ebd. 71, 1943.

Literatur

H. C. Freiesleben, W. I. z. 80. Geb.tag, in: Dt. hydrograph. Zs. 15, 1962;

Pogg. VI, VII a.

Portraits

Phot. (München, Dt. Mus., P -Slg. d. Bibl.).

Autor

Werner Hauschild

Empfohlene Zitierweise

, „Immler, Werner“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 165-166
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
